

Durchführungsbestimmungen DKBC-Pokal Halbfinale / Finale am 27. und 28.04.2024

(Änderungen / Ergänzungen vorbehalten, bitte beachten Sie den Aushang an den Wettkampftagen)

1. Veranstalter: Deutscher Keglerbund Classic e. V. (DKBC)
2. Ausrichter: Württembergischer Kegler- und Bowlingverband e. V.
Vertreten durch: Präsident Günther Doleschel
3. Austragungsort: ESC Ulm, Tel. 0731 / 386664
Einsteinstr. 48, 89077 Ulm
4. technische Ausrüstung der Bahnen

Anzahl der Bahnen	8
Kegelstellautomaten	Funk
Kugellauffläche	Funk Classic 2000
Kegel	Tornado Plus
Kugeln	Winner (Bahn 1-4) / Aramith (5-8)
5. Wettkampfleitung / Schiedsgericht

Sportdirektor / Vertreter	Werner Kießling
Spielleitung	Siegfried Zipprodt
Hauptschiedsrichterin	Silvana Ochelka
6. Ablaufplan: Samstag, 27.04.2024
 - 09:45 Uhr Bahnabnahme
 - 10:30 Uhr Technische Besprechung *
 - 11:15 - 14:30 Uhr Halbfinale 1 Männer / Frauen
 - 14:50 Uhr Eröffnung und Bahnpflege
 - 15:15 – 18:30 Uhr Halbfinale 2 Männer / FrauenSonntag, 28.04.2024
 - 08:30 Uhr Technische Besprechung *
 - 09:00 - 12:15 Uhr Spiel Platz 3 Männer / Frauen
 - 12:30 Uhr Bahnpflege
 - 12:45 – 16:00 Uhr Finale Männer / Frauenim Anschluss Siegerehrung

*** Ein Vertreter jeder Mannschaft muss an der techn. Besprechung teilnehmen.**

Ausnahmen bitte nur über den Spielleiter absprechen.

Spielleiter
DKBC Pokal
Siegfried Zipprodt

Schloßstraße 13
D-07407 Rudolstadt

+49 (0)177 – **84 038 78**

spielleiter_pokal@dkbc.de
www.dkbc.de

Rudolstadt, 18.03.2024

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

+49 (0) 79 45 9 42 88 88 +49 (0) 79 45 9 42 88 87

Internet: www.dkbc.de e-Mail: gs@dkbc.de

Bank: Raiffeisenbank Hohenloher Land eG IBAN: DE26 6006 9714 0424 7020 02

eingetragener Verein beim Amtsgericht Stuttgart unter der Nr. VR 580 300

7. Wertung Gespielt werden 6 x 120 Wurf über 4 Bahnen (Frauen Bahn 5 bis 8, Männer 1 bis 4, sonntags umgekehrt) nach dem System der WNBA / NBC. Die genauen Bestimmungen ergeben sich aus der Sportordnung des DKBC, Teil C, Ziffer 3.

Besonderheit:

Endet das Spiel mit 4:4 Mannschaftspunkten und 12:12 Satzpunkten, so entscheidet der „Sudden Victory“ (die Spieler/innen 5 und 6 spielen je 3 Wurf in die Vollen, bei erneuter Gleichheit Bahnwechsel mit dem direkten Gegenspieler/in und Fortsetzung bis zur Entscheidung).

8. Eigene Kugeln Erlaubt unter Einhaltung DKBC-Sportordnung Teil B 1.2.2 b und Teil C 4.4

9. Einspielzeit 5 Minuten für jede/n Spieler/in auf der Anfangsbahn.

10. Anmeldung

Halbfinale

Die Paarungen ergeben sich durch die Auslosung. Die erstgezogene Paarung bestreitet das erste Halbfinale. Es wird keine Heimmannschaft bestimmt. In Abweichung zu Ziffer C 2.2.1 der Sportordnung wird die Mannschaftsaufstellung verdeckt vorgenommen, d. h. beide Mannschaften geben ihre Aufstellung ohne Kenntnis der Aufstellung des Gegners zur technischen Besprechung bei der Wettkampfleitung ab.

Finale und Spiel um Platz 3

Die Sieger der Halbfinale bestreiten die Finale. Die Verlierer der Halbfinale spielen um Platz 3. Beide Mannschaften geben ihre Aufstellung verdeckt und gleichzeitig zur technischen Besprechung bei der Wettkampfleitung ab. Die Anfangsbahnen werden direkt vor dem Finale bzw. Spiel um Platz 3 ausgelost.

11. Doping

Streng untersagt gem. den Richtlinien des DOSB. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Dopingliste der WADA / NADA (DKB-Satzung §4, DKBC-Satzung 2.2).

Es gilt für die Dauer des Wettkampfes für Spielerinnen und Spieler, Betreuer, Schiedsrichter und Aufsichtspersonal absolutes Alkoholverbot gem. SpO A 9. Zuwiderhandlung wird geahndet.

12. Siegerehrung

Sie findet direkt im Anschluss an den Wettbewerb statt. Alle Teilnehmer/innen erhalten eine Urkunde mit der Platzierung. Der Sieger, Platz 2 und 3 erhalten zusätzlich Medaillen, der Sieger übernimmt den Wanderpokal bis zum nächsten Jahr. Alle vier teilnehmenden Mannschaften Frauen und Männer sind vollzählig zur Teilnahme verpflichtet. Ausschließlich der Spielleiter Siegfried Zipprod kann Ausnahmeregelungen treffen.

13. Qualifikation Der DKBC-Pokalsieger erhält den DKBC-Pokal und erwirbt das Startrecht zum NBC-Pokal, bei Verzicht geht das Startrecht auf Platz 2 usw. über. Ist der DKBC-Pokalsieger für einen anderen internationalen Pokalwettbewerb (Welpokal, Europapokal) qualifiziert, so kann er das Startrecht im NBC-Pokal nicht wahrnehmen. Gleiches gilt für den Zweit- und Drittplatzierten. Die Mannschaften sind verpflichtet, bis 30 Minuten vor Beginn der Halbfinalspiele verbindlich zu erklären, ob sie im Falle der Qualifikation am NBC-Pokal teilnehmen möchten.

Wüstenrot, 18.03.2024

Siegfried Zipprodt
Spielleiter DKBC-Pokal